

Information an die Aktionäre

CS Investment Funds 4

Investmentgesellschaft luxemburgischen
Rechts mit variablem Kapital

5, rue Jean Monnet
L-2180 Luxemburg
Handels- und Gesellschaftsregister Lu-
xemburg: B 134.528

(die «Gesellschaft»)

I. Mitteilung an die Aktionäre des CS Investment Funds 4 – Credit Suisse (Lux) Global Equity Theme Fund

Die Aktionäre des **CS Investment Funds 4 – Credit Suisse (Lux) Global Equity Theme Fund** (für die Zwecke dieses Punkts der «Subfonds») werden hiermit darüber in Kenntnis gesetzt, dass der Verwaltungsrat der Gesellschaft beschlossen hat, sowohl den Namen des Subfonds in **CS Investment Funds 4 – Credit Suisse (Lux) SIMAG® Systematic Global Equity Fund** zu ändern als auch das Anlageziel und die Anlagegrundsätze wie folgt anzupassen:

Bisheriges Anlageziel

Das Ziel des Subfonds ist es hauptsächlich, eine möglichst hohe Kapitalrendite in US-Dollar (Referenzwährung) zu erzielen, bei gleichzeitiger Berücksichtigung des Grundsatzes der Risikoverteilung, der Sicherheit des Anlagekapitals und der Liquidität des Anlagevermögens.

Neues Anlageziel

Das Ziel des Subfonds ist es hauptsächlich, eine möglichst hohe Kapitalrendite in US-Dollar (Referenzwährung) zu erzielen, bei gleichzeitiger Berücksichtigung des Grundsatzes der Risikoverteilung, der Sicherheit des Anlagekapitals und der Liquidität des Anlagevermögens.

Der Anlageprozess basiert auf der proprietären Methode von SIMAG®, die darauf abzielt, durch kollektives Anlegerverhalten hervorgerufene Kursmuster mit hierarchischer Feedback-Dynamik zu identifizieren und sich zunutze zu machen.

Bisherige Anlagegrundsätze

Das Vermögen des Subfonds soll hauptsächlich in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere (American Depositary Receipts [ADRs], Global Depositary Receipts [GDRs] (ohne Wertpapiere mit eingebetteten Derivaten) mit Wertpapiercharakter im Sinne des Gesetzes vom 17. Dezember 2010), Gewinnanteilscheine, Dividendenberechtigungsscheine, Partizipationsscheine usw.) von Unternehmen weltweit direkt oder indirekt (über Investmentfonds («Zielfonds») und/oder ETF) investiert werden. Ferner kann der Subfonds in Aktien oder aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen anlegen, die in Schwellenländern niedergelassen sind oder dort den Großteil ihrer Geschäftstätigkeit ausüben.

Um das Anlageziel zu erreichen, basieren die Anlageentscheidungen auf thematischen und Wertpapierpräferenzen des internen Research der Credit Suisse. Ein Thema ist eine Zusammenfassung mehrerer Teilspektoren, die denselben geographischen, sozialpolitischen, makroökonomischen und ökologischen Entwicklungen unterliegen. Je nach den vom internen Research der Credit Suisse bevorzugten Themen kann das Portfolio insgesamt und auf Aktienebene eine hohe Konzentration gewisser Sektoren, Stile oder geringer Marktkapitalisierungen aufweisen. Die bevorzugten Themen ändern sich von Zeit zu Zeit gemäß den veränderten Markterwartungen.

Neue Anlagegrundsätze

Das Nettovermögen des Subfonds wird zu mindestens zwei Dritteln in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren (American Depositary Receipts [ADRs], Global Depositary Receipts [GDRs], Gewinnanteilscheinen, Genussscheinen, Partizipationsscheinen usw. [außer Wertpapieren mit eingebetteten Derivaten]) von Unternehmen investiert, die ihren Sitz in Industrieländern weltweit haben, dort den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit ausüben oder dort kotiert sind. Ferner kann der Subfonds in Aktien oder aktienähnliche Wertpapiere von

Unternehmen anlegen, die in Schwellenländern niedergelassen sind oder dort den Großteil ihrer Geschäftstätigkeit ausüben.

Gemäß der Methode von SIMAG® wird ein breites Universum geeigneter Unternehmen systematisch auf diese spezifischen Muster untersucht. Dabei kommt eine Vielzahl moderner quantitativer Verfahren sowohl bei der Bottom-up-Titelauswahl als auch der Portfoliozusammenstellung zum Einsatz, die sich je nach vorherrschender Marktordnung (normaler Markt verglichen mit Baissemarkt) unterscheiden.

SIMAG® wendet in seinem Anlageverfahren zunächst eine Reihe von Liquiditätsfiltern auf das anvisierte Anlageuniversum an. So werden sowohl Wertpapiere, deren Marktkapitalisierung oder Handelsvolumen ein bestimmtes Zielniveau nicht erreicht, als auch Wertpapiere mit nicht ausreichenden oder übermäßigen Preisbewegungen ausgesiebt.

In einem zweiten Schritt werden gemäß der LPPLS-Methode (oder Log-Periodic Power Law Singularity) von SIMAG® Aktien mit positivem oder negativem Feedback anhand ihres Verhaltens innerhalb einer bestimmten Zeitspanne und im Verhältnis zum Marktumfeld ermittelt.

Anhand dieser Informationen werden Aktien klassifiziert und entsprechend gewichtet. Ein Teil des Portfolios soll Anlagen in Barmittel und Barmitteläquivalente zugeordnet werden. Das Portfolio wird regelmäßig oder, wenn sich die herrschenden Marktbedingungen ändern, unmittelbar neu ausgerichtet.

Der Anlageverwalter konzentriert sich auf eine kosteneffiziente Umsetzung der aus dem Modell abgeleiteten Signale.

Je nach SIMAG®-Methode kann das Portfolio eine Konzentration in Bezug auf Länder, Sektoren, Anlagestile oder Marktkapitalisierung aufweisen.

Bis zu 25% des Nettovermögenswerts des Subfonds können in Barmitteln oder Barmitteläquivalenten, Bankeinlagen, Commercial Paper, Schatzwechseln oder kurzfristigen Geldmarktinstrumenten gehalten werden.

Aktionäre des Subfonds, die mit der vorgenannten Änderung nicht einverstanden sind, können ihre Aktien bis zum 27. Februar 2018 gebührenfrei zurückgeben. Alle Änderungen treten am 28. Februar 2018 in Kraft.

II. Mitteilung an die Aktionäre des CS Investment Funds 4 – Credit Suisse (Lux) Capital Allocation Fund und des CS Investment Funds 4 – Credit Suisse (Lux) Global High Income Fund USD

Die Aktionäre des **CS Investment Funds 4 – Credit Suisse (Lux) Capital Allocation Fund** und des **CS Investment Funds 4 – Credit Suisse (Lux) Global High Income Fund USD** (für die Zwecke dieses Punkts die «Subfonds») werden hiermit darüber in Kenntnis gesetzt, dass der Verwaltungsrat der Gesellschaft beschlossen hat, die Anlagegrundsätze der Subfonds dahingehend anzupassen, dass die flexible Allokation, je nach Einschätzung und Absicherungsstrategie des Anlageverwalters, ein Long- bzw. Short-Engagement innerhalb einer Aktienklasse widerspiegeln kann. Gleichwohl ist nicht beabsichtigt, dass eine einzelne Anlageklasse insgesamt ein Netto-Short-Engagement aufweist.

III. Mitteilung an die Aktionäre des CS Investment Funds 4 – Credit Suisse (Lux) Capital Allocation Fund

Die Aktionäre des **CS Investment Funds 4 – Credit Suisse (Lux) Capital Allocation Fund** (für die Zwecke dieses Punkts der «Subfonds») werden hiermit darüber in Kenntnis gesetzt, dass der Verwaltungsrat der Gesellschaft beschlossen hat, den Anteil des Nettovermögenswerts des Subfonds, der in Zielfonds angelegt werden darf, auf 10% zu verringern.

Aktionäre des Subfonds, die mit der vorgenannten Änderung nicht einverstanden sind, können ihre Aktien bis zum 27. Februar 2018 gebührenfrei zurückgeben. Alle Änderungen treten am 28. Februar 2018 in Kraft.

Die Aktionäre werden darauf hingewiesen, dass der neue Prospekt der Gesellschaft, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie die Satzung nach Inkrafttreten der oben aufgeführten Änderungen gemäß den Bestimmungen des Prospekts am Hauptsitz der Gesellschaft oder im Internet unter www.credit-suisse.com bezogen werden können.

Luxemburg, 29. Januar 2018

Der Verwaltungsrat

Zusätzlicher Hinweis für Anleger in Österreich

UniCredit Bank Austria AG, Schottengasse 6–8, A-1010 Wien, ist die Zahlstelle für Österreich.

Zusätzlicher Hinweis für Anleger in Deutschland

Die Aktionäre werden darauf hingewiesen, dass der neue Prospekt der Gesellschaft, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie die Satzung gemäß den Bestimmungen des Prospekts nach Inkrafttreten der Änderungen kostenlos am eingetragenen Sitz der Gesellschaft oder im Internet unter www.credit-suisse.com bezogen werden können, außerdem können diese Unterlagen ebenfalls bei der deutschen Informationsstelle Credit Suisse (Deutschland) AG (Taunustor 1, D-60310 Frankfurt am Main) in Papierform bezogen oder angefordert werden.